



Pflanzgutvorbehandlung

Ziel:

Empfehlungen zur Methode der Vorbehandlung der neuen Sorten, die in den kommenden Jahren für die Praxis zur Verfügung stehen werden.

Hintergrund:

Zwischen den Sorten gibt es Unterschiede in der anfänglichen Entwicklung und daher einen Unterschied in der Geschwindigkeit des Aufkommens nach dem Pflanzen. Durch eine sortenspezifische Vorbehandlung der Pflanzkartoffeln kann sichergestellt werden, dass auch Sorten mit einer langsamen anfänglichen Entwicklung rasch aufkommen, während gleichzeitig verhindert wird, dass keimfreudige Sorten bereits vor dem Pflanzen zu stark keimen. Auf diese Weise können die Sorten den gesamten Zeitraum der Vegetationsperiode maximal nutzen, was zur Optimierung des Stärkeertrags beiträgt.

Sorten:

Zu testende Sorten: Avici (KA 2009-0551), Avatar, Avamond, Adelinde, Avenger, Amarock
Standardsorten: Seresta und Avarna. Seresta als Sorte, die im Frühjahr schnell keimt, und Avarna als Sorte mit einer langsamen anfänglichen Entwicklung
Sortierung der Pflanzkartoffeln: 35-45

Versuchsaufbau:

Der Versuch besteht aus 4 verschiedenen Methoden zur Pflanzgutvorbehandlung.

1. Unterglasanbau: Die Pflanzkartoffeln werden unter kontrollierten Bedingungen in Keimbehältern aufbewahrt.
2. Mechanische Kühlung: Pflanzgutlagerung in einer Kühlzelle bei 3 bis 4 °C und anschließendes Pflanzen direkt aus der Kühlzelle.
3. Mechanische Kühlung + Wärmestoß: Pflanzgutlagerung in der mechanischen Kühlung + Auslagerung aus der Kühlung 2 Wochen vor dem Pflanzen und 1 Woche lang Aufwärmung bei einer Umgebungstemperatur zwischen 15 und 20 °C. Anschließend einwöchige Lagerung bei Außentemperatur.
4. Kisten drehen: Bis Mitte Februar in der mechanischen Kühlung; anschließend werden die Kisten bis zum Pflanzen dreimal maschinell gedreht und zwischenzeitlich bei 7-8 °C gelagert.

Das Versuchsfeld ist in 4 Wiederholungen angelegt.
Jedes Feld besteht aus 4 Reihen mit 7 Pflanzen pro Reihe.

Die verschiedenen Beobachtungen und Zählungen (Stängel) werden ab dem Aufkommen durchgeführt. Daneben werden die mittleren 2 Reihen pro Feld für die Ertragsbestimmung geerntet.

Alle anderen Anbauarbeiten wie Düngung, Pflanzenschutz etc. sind identisch und werden nach bestem Wissen und Kräften vom Versuchshof 't Kompas durchgeführt.



Vorjahresergebnisse

Aus dem Versuch im Jahr 2019 (einjährige, mit Ausnahme von Avatar) geht hervor, dass Avamond als einzige Sorte die gleiche Reaktion zeigt wie Seresta, d. h., dass sich bei dieser Sorte nur geringe Unterschiede zwischen den Objekten feststellen lassen.

Die anderen Sorten: Avici (KA 2009- 0551), Avenger, Amarock, Adelinde und Avatar, ergaben das gleiche Bild wie Avarna. Diese Sorten erfordern größere Sorgfalt bei der Vorbehandlung.

Die mechanische Kühlung hat das Aufkommen beeinträchtigt. Bei den anderen Objekten zeigte sich ein besseres Aufkommen. Auffallend war, dass insbesondere Avatar im Jahr 2019 am besten auf das Drehen der Kisten reagierte, dies war schon 2017 die Schlussfolgerung.